

Handbuch für **TEXA TTC** Riemenspannungstester



INHALT

| | |
|---|------------|
| Einleitung..... | 97 |
| 1 ERKLÄRUNG DER VERWENDETEN SYMBOLE..... | 99 |
| 2 ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN..... | 100 |
| 2.1 Glossar..... | 100 |
| 2.2 Sicherheitsvorschriften für die Bediener..... | 100 |
| 2.2.1 Allgemeine Sicherheitsvorschriften..... | 100 |
| 2.2.2 Erstickungsgefahr..... | 100 |
| 2.2.3 Quetschgefahr..... | 101 |
| 2.2.4 Verletzungsgefahr durch bewegliche Teile..... | 101 |
| 2.2.5 Verbrennungsgefahr..... | 101 |
| 2.2.6 Brand- und Explosionsgefahr..... | 102 |
| 2.2.7 Lärmgefährdung..... | 102 |
| 2.2.8 Hochspannungsgefahr..... | 103 |
| 2.2.9 Vergiftungsgefahr..... | 103 |
| 2.3 Allgemeine Gebrauchs- und Wartungsanhinweise..... | 104 |
| 3 SPEZIFISCHE SICHERHEITSBESTIMMUNGEN FÜR DEN BETRIEB VON TEXA TENSION CONTROLLER..... | 105 |
| 3.1 Glossar..... | 105 |
| 3.2 Allgemeine Vorschriften..... | 105 |
| 3.3 Sicherheit für den Anwender/Bediener..... | 105 |
| 3.4 Sicherheit des Gerätes..... | 106 |
| 4 INFORMATIONEN ZUM UMWELTSCHUTZ..... | 109 |
| 5 GESETZLICHE INFORMATIONEN..... | 110 |
| 6 BESCHREIBUNG VON TEXA TENSION CONTROLLER..... | 111 |
| 6.1 Ansicht des Gerätes..... | 112 |
| 6.1.1 Display..... | 113 |
| 6.2 Technische Daten..... | 113 |
| 7 GEBRAUCH DES GERÄTES..... | 114 |
| 7.1 Spannungsversorgung..... | 114 |

| | |
|---------------------------------------|-----|
| 7.1.1 Ladevorgang..... | 114 |
| 7.2 Einschalten..... | 115 |
| 7.3 Messung..... | 116 |
| 7.3.1 Arbeitsbereichsbeleuchtung..... | 119 |
| 7.4 Abschaltung..... | 120 |
| 8 Wartung..... | 121 |
| 9 PROBLEMBEHEBUNG..... | 122 |
| 10 RECHTLICHE INFORMATIONEN..... | 124 |
| ANHANG A - DUCATI RIEMEN SPANNEN..... | 125 |

TECHNISCHE BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR TEXA TENSION CONTROLLER

de

Einleitung

Lieber Kunde,

wir danken Ihnen, dass Sie sich für Ihre Werkstatt für eines unserer TEXA Geräte entschieden haben.

Wir sind sicher, dass es Sie zufrieden stellen und Ihnen eine große Hilfe bei der Arbeit sein wird.

Bitte lesen Sie die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen aufmerksam durch. Die Bedienungsanleitung zum künftigen Nachschlagen sorgfältig aufbewahren und griffbereit halten.

Das Lesen und Verstehen der folgenden Bedienungsanleitung wird dazu beitragen, eventuelle durch einen unsachgemäßen Gebrauch des Gerätes verursachte Schäden an Sachen und Personen zu vermeiden.

TEXA S.p.A. behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung alle zur Verbesserung der Bedienungsanleitung als erforderlich angesehenen Änderungen vorzunehmen, sei es aufgrund technischer als auch kommerzieller Anforderungen.

Dieses Produkt ist ausschließlich für den Gebrauch seitens im Automotive Bereich tätigen Fachtechnikern vorgesehen. Aus diesem Grund kann das Lesen und Verstehen dieses Handbuchs natürlich nicht die Fachkenntnisse erfahrener Reparaturtechniker ersetzen.

Einzigster Zweck dieser Bedienungsanleitung ist daher die Erläuterung der Funktionsweise des verkauften Produkts. Sie ersetzt auf keinen Fall eine entsprechend abgeschlossene Ausbildung bzw. Schulung der Techniker, die auf eigene Verantwortung die Eingriffe vornehmen und im Falle von auf fahrlässiges, unvorsichtiges oder inkompetentes Verhalten zurückzuführende Schäden an Sachen oder Personen alleinig dafür haften, unbeschadet der Tatsache, dass die Eingriffe unter Verwendung eines Produkts von TEXA S.p.A. und unter Berücksichtigung der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen durchgeführt worden sind.

Eventuelle für die Beschreibung von neuen Programmversionen und den damit einhergehenden neuen Funktionen dienliche Ergänzungen zu dieser Bedienungsanleitungen können Ihnen auch über unseren technischen Service in Form von technischen Mitteilungen TEXA S.p.A. zugesendet werden.

Diese Bedienungsanleitung ist wesentlicher Bestandteil des Produkts und muss bei Weiterverkauf des Produkts dem neuen Eigentümer seitens des vorherigen Eigentümers ausgehändigt werden.

Die Vervielfältigung dieser Bedienungsanleitung, auch teilweise, ist ohne die schriftliche Genehmigung seitens des Herstellers untersagt.

© **Copyright- und Datenbankrechte 2010.** Der Inhalt dieser Veröffentlichung ist durch die Copyright- und Datenbankrechte geschützt. Alle Rechte sind gemäß den gesetzlichen Bestimmungen und internationalen Vereinbarungen vorbehalten.

1 ERKLÄRUNG DER VERWENDETEN SYMBOLE

Die in diesem Handbuch verwendeten Symbole werden in diesem Kapitel beschrieben.

de

| | |
|---|---------------------------------|
|  | Erstickungsgefahr |
|  | Explosionsgefahr |
|  | Hochspannungsgefahr |
|  | Brand-/Verbrennungsgefahr |
|  | Vergiftungsgefahr |
|  | Verätzungsgefahr |
|  | Lärmgefährdung |
|  | Gefahren durch bewegliche Teile |
|  | Quetschgefahr |
|  | Allgemeine Gefahren |
|  | Wichtige Informationen |

2 ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

2.1 Glossar

- **Bediener:** *Qualifizierte Person, beauftragt mit der Verwendung des Gerätes.*
- **Ausrüstung/Gerät/Instrument:** *Das gekaufte Erzeugnis.*
- **Arbeitsumgebung:** *Der Platz, an dem der Bediener seine Arbeit durchführen muss.*

2.2 Sicherheitsvorschriften für die Bediener

2.2.1 Allgemeine Sicherheitsvorschriften

- *Der Bediener muss das Gerät mit klarem Kopf und nüchtern verwenden. Die Einnahme von Drogen oder Alkohol vor oder während der Arbeit mit dem Gerät ist strikt verboten.*
- *Der Bediener darf während des Gerätebetriebs nicht rauchen.*
- *Der Bediener muss alle Informationen und Anweisungen, die in der dem Gerät mitgelieferten technischen Dokumentation aufgeführt sind, vollständig gelesen und verstanden haben.*
- *Der Bediener muss sich strikt an die in der technischen Dokumentation enthaltenen Anweisungen halten.*
- *Der Bediener darf sich während den verschiedenen Betriebsphasen des Gerätes nicht von diesem entfernen.*
- *Der Bediener muss sicherstellen, dass die Arbeitsumgebung für die durchzuführenden Vorgänge geeignet ist.*
- *Der Bediener muss alle Störungen oder potentiellen gefährlichen Situationen im Zusammenhang mit dem Arbeitsplatz und dem Gerät melden.*
- *Der Bediener muss alle für den Arbeitsplatz und die durchzuführenden Tätigkeiten vorgesehenen Sicherheitsvorschriften genauestens befolgen.*

2.2.2 Erstickungsgefahr



Die Abgase von Benzin- oder Dieselmotoren sind gefährlich für die Gesundheit und können Ihren Körper schwer schädigen.

Sicherheitsmaßnahmen:

- *Die Arbeitsumgebung muss ausreichend belüftet und mit einer angemessenen Absauganlage entsprechend der geltenden nationalen Gesetzgebung ausgestattet sein.*
- *Aktivieren Sie immer die Absauganlage, wenn Sie in geschlossenen Räumen arbeiten.*

2.2.3 Quetschgefahr



Die Fahrzeuge, deren Klimaanlage aufgeladen wird, sowie das Gerät selbst müssen während der Wartung mit den entsprechenden Hemmschuhen gegen Wegrollen gesichert werden.

de

Sicherheitsmaßnahmen:

- *Stellen Sie immer sicher, dass das Fahrzeug sich im Leerlauf befindet (oder bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe, dass es auf Parkposition gestellt ist).*
- *Stets die Handbremse oder Feststellbremse des Fahrzeugs anziehen.*
- *Blockieren Sie die Räder des Fahrzeugs immer mit den entsprechenden Hemmschuhen.*
- *Stellen Sie sicher, dass das Gerät stabil ist, auf einer ebenen Fläche steht, und dass die Räder mit den entsprechenden Hemmschuhen blockiert sind.*

2.2.4 Verletzungsgefahr durch bewegliche Teile



Fahrzeugmotoren haben bewegliche Teile, sowohl in laufendem als auch in ausgeschaltetem Zustand, die den Bediener verletzen können (so z.B. wird der Kühlerlüfter über einen von der Kühlmitteltemperatur abhängigen Thermoschalter gesteuert und kann sich auch bei abgeschaltetem Fahrzeug einschalten).

Sicherheitsmaßnahmen:

- *Bei laufendem Motor nicht in den Bereich drehender/bewegter Teile greifen.*
- *Bei Arbeiten an und in der Nähe von elektrisch betriebenen Lüftern zuerst Motor abkühlen lassen und den Stecker am Lüftermotor abziehen, um zu verhindern dass er sich unerwartet einschaltet.*
- *Beim Arbeiten am Fahrzeug niemals Krawatten, weite Kleidung, Armreife und Armbanduhrn tragen.*
- *Halten Sie Anschlusskabel, Sonden und ähnliche Geräte entfernt von beweglichen Teilen des Motors.*

2.2.5 Verbrennungsgefahr



Der Bediener könnte sich an heißen Motorteilen (bei laufendem oder gerade abgestelltem Motor) verbrennen.


Denken Sie daran, dass der Katalysator sehr hohe Temperaturen erreicht, die schwere Verbrennungen oder Brände verursachen können.

Eine weitere potentielle Gefahrenquelle ist die Säure in den Fahrzeugbatterien.

Sicherheitsmaßnahmen

- Die angemessene persönliche Schutzausrüstung für Gesicht, Hände und Füße tragen.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit heißen Oberflächen, wie Zündkerzen, Auspuff, Kühler und Anschlüsse der Kühlanlage.
- Daher ist darauf zu achten, dass sich in der Nähe des Katalysators keine Ölflecken, Scheuertücher, Papier oder sonstige leicht entflammaren Materialien befinden.
- Vermeiden Sie Elektrolytspritzer auf Haut, Augen und Kleidern, da Elektrolyt korrosiv und hochgradig giftig ist.


2.2.6 Brand- und Explosionsgefahr

| | |
|---|--|
|  | <p>Potentielle Brand- und/oder Explosionsgefahrenquellen sind:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die vom Fahrzeug verwendeten Kraftstoffe und die von diesen Kraftstoffen freigegebenen Dämpfe.• Die von der Klimaanlage verwendeten Kältemittel.• Die Säure in den Fahrzeugbatterien. |
|---|--|

Sicherheitsmaßnahmen

- Lassen Sie den Motor abkühlen.
- Rauchen Sie nicht in der Nähe des Fahrzeugs.
- Offene Flammen vom Fahrzeug fernhalten.
- Sicherstellen, dass die elektrischen Anschlüsse gut isoliert sind.
- Eventuell ausgelaufenen Kraftstoff sammeln.
- Eventuell herausgetretenes Kältemittel beseitigen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie immer in einer Umgebung arbeiten, die mit einem guten Lüftungs- und Absaugsystem ausgestattet ist.
- Aktivieren Sie immer die Absauganlage, wenn Sie in geschlossenen Räumen arbeiten.
- Vor Beginn des Tests oder der Aufladung die Öffnungen der Batterie mit einem feuchten Tuch abdecken, um das Ausströmen explosiver Gase zu vermeiden.
- Beim Anschluss der Kabel an die Batterie Funkenbildung vermeiden.

2.2.7 Lärmgefährdung

| | |
|---|---|
|  | <p>Die am Arbeitsplatz und insbesondere während der Servicearbeiten auftretenden Lärmbelastungen können zu Gehörschäden führen.</p> |
|---|---|

Sicherheitsmaßnahmen:

- *Schützen Sie Ihr Gehör mit angemessenem Ohrschutz.*

2.2.8 Hochspannungsgefahr



Die Netzspannung, mit der die Geräte am Arbeitsplatz betrieben werden, und die Spannung im Startersystem des Fahrzeugs sind eine potentielle Stromschlaggefahr für den Bediener.

de

Sicherheitsmaßnahmen:

- *Stellen Sie sicher, dass die elektrische Anlage am Arbeitsplatz den gültigen Landesnormen entspricht.*
- *Stellen Sie sicher, dass die verwendeten Geräte geerdet sind.*
- *Vor dem Anschließen oder Abziehen von Kabeln stets die Stromversorgung abtrennen.*
- *Nicht die Hochspannungskabel berühren, wenn der Motor läuft.*
- *Masseisoliert arbeiten.*
- *Nur mit trockenen Händen arbeiten.*
- *Halten Sie leitfähige Flüssigkeiten während der Arbeit vom Motor fern.*
- *Legen Sie niemals Werkzeuge an bzw. auf der Batterie ab, weil diese unbeabsichtigte Kontakte verursachen können.*

2.2.9 Vergiftungsgefahr



Die Abgasentnahmeschläuche können bei Erwärmung über 250°C oder im Brandfall giftige, ätzende Gase freisetzen, welche die Atmungsorgane verätzen können.

Sicherheitsmaßnahmen:

- *Suchen Sie sofort einen Arzt auf, falls Sie diese Gase einatmen.*
- *Verwenden Sie bei der Beseitigung von Verbrennungsrückständen Handschuhe aus Neopren oder PVC.*

2.3 Allgemeine Gebrauchs- und Wartungshinweise

Beim Gebrauch des Gerätes oder bei der Durchführungen ordentlicher Wartungsarbeiten (z.B. Austausch von Sicherungen) am Gerät bitte wie folgt vorgehen:

- *Entfernen oder beschädigen Sie nicht die Anhänger/Schilder und die Warnungen am Gerät und machen Sie diese auf keinen Fall unleserlich.*
- *Entfernen oder beschädigen Sie keine der Sicherheitsvorrichtungen, mit denen das Gerät ausgestattet ist.*
- *Verwenden Sie nur Originalersatzteile oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile.*
- *Wenden Sie sich für außerplanmäßige Wartung an Ihren Händler.*
- *Überprüfen Sie regelmäßig die elektrischen Anschlüsse des Gerätes, stellen Sie sicher, dass diese in gutem Zustand sind, und ersetzen Sie beschädigte Kabel.*
- *Überprüfen Sie Verschleiß ausgesetzte Teile regelmäßig und ggf. ersetzen.*
- *Öffnen oder zerlegen Sie das Gerät nicht.*

3 SPEZIFISCHE SICHERHEITSBESTIMMUNGEN FÜR DEN BETRIEB VON TEXA TENSION CONTROLLER

Die bei der Entwicklung und Herstellungskontrolle des TEXA TENSION CONTROLLER eingesetzte Technologie macht es zu einem zuverlässigen, einfach bedienbaren und sicheren Gerät.

Das Bedienpersonal der Diagnosegeräte muss die allgemeinen Sicherheitsvorschriften beachten, den TEXA TENSION CONTROLLER ausschließlich gemäß seinem Verwendungszweck zu benutzen und entsprechend den in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Anweisungen instandzuhalten.

3.1 Glossar

Bediener: Mit der Benutzung des Gerätes beauftragte Fachkraft.

Gerät: alle TEXA TENSION CONTROLLER-Geräte.

3.2 Allgemeine Vorschriften

- *Der Bediener muss über ein Grundwissen in Mechanik, Automobiltechnik, Autoreparaturen und mögliche Gefahren verfügen, die bei der Eigendiagnose auftreten können.*
- *Der Bediener muss alle Informationen und Anweisungen, die in der dem Gerät mitgelieferten technischen Dokumentation aufgeführt sind, vollständig gelesen und verstanden haben.*

3.3 Sicherheit für den Anwender/Bediener




Die Messung der Resonanzfrequenz eines Riemens macht ein sehr nahes Arbeiten am Motor erforderlich.

Sicherheitsmaßnahmen:


- *Kontrollieren Sie, ob der Motor ausgeschaltet und kalt ist.*
- *Kontrollieren Sie, ob sich der zu untersuchende Riemen nicht in Bewegung befindet.*
- *Kontrollieren Sie, ob der Riemen sich während des Vorgangs nicht bewegen kann.*

3.4 Sicherheit des Gerätes

| | |
|---|---|
|  | <p>Das Gerät wurde für die Verwendung in spezifischen Umgebungsbedingungen entwickelt. Die Verwendung des Gerätes in Umgebungen mit Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen, die von den angegebenen abweichen, kann die Funktionsfähigkeit beeinträchtigen.</p> |
|---|---|


Sicherheitsmaßnahmen:

- *Das Gerät an einem trockenen Ort lagern.*
- *Das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen aufstellen oder benutzen.*
- *Achten Sie bei der Positionierung des Gerätes stets auf eine korrekte Belüftung.*
- *Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Lösungsmittel oder scharfen Reinigungsmittel zum Reinigen des Geräts.*

| | |
|--|--|
|  | <p>Bei der Entwicklung des Gerätes wurde darauf Wert gelegt, dass es mechanisch robust und für den Einsatz in der Werkstatt geeignet ist. Mangelnde Sorgfalt bei der Verwendung und zu hohe mechanische Belastung können die Funktionsfähigkeit beeinträchtigen.</p> |
|--|--|

Sicherheitsmaßnahmen:

- *Das Gerät nicht fallen lassen, schütteln oder stark anstoßen.*
- *Keine Eingriffe vornehmen, die das Gerät beschädigen könnten.*
- *Das Gerät weder öffnen noch auseinanderbauen.*

| | |
|---|---|
|  | <p>Bei der Entwicklung des Gerätes wurde darauf Wert gelegt, dass es elektrisch sicher ist und mit den spezifischen Versorgungsspannungen betrieben werden kann. Die Nichteinhaltung der technischen Daten in Bezug auf die Stromversorgung kann die Funktionsfähigkeit des Geräts beeinträchtigen.</p> |
|---|---|

Sicherheitsmaßnahmen:

- *Nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten in Berührung bringen.*
- *Das Anschluss für die Geräteversorgung muss stets entsprechend den in dieser Anleitung angegebenen Verfahren erfolgen.*
- *Verwenden Sie niemals externe Batterien für die Stromversorgung des Geräts.*

- *Für das Aufladen über den Netzstromanschluss verwenden Sie nur das Batterieladegerät, das mit dem Gerät mitgeliefert wurde.*



Die elektromagnetische Verträglichkeit des Geräts garantiert bei Prüfungen die Kompatibilität mit den herkömmlichen Fahrzeugtechnologien (z. B. : Motorkontrolle, ABS, usw.). Im Falle einer Fehlfunktion wenden Sie sich bitte an den Händler.

4 INFORMATIONEN ZUM UMWELTSCHUTZ

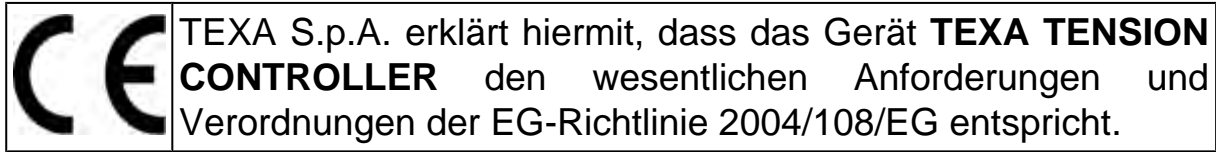


Für jegliche Informationen zur Entsorgung dieses Produkts beziehen Sie sich bitte auf das Begleitheft Ihres Gerätes.

de

5 GESETZLICHE INFORMATIONEN

Konformitätserklärung



Eine Kopie des vollständigen Textes der Konformitätserklärung kann bezogen werden bei:

Texa S.p.A., Via 1 Maggio 9, 31050 Monastier di Treviso (TV), Italien

FCC Konformität

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC Bestimmungen.

Sein Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen und (2) dieses Gerät muss allen Störungen, denen es ausgesetzt ist, standhalten - auch solchen, die den ordnungsgemäßen Betrieb beeinträchtigen könnten.

Änderungen oder Umrüstungen, die nicht ausdrücklich von der für die Konformität zuständigen Partei zugelassen werden, können dazu führen, dass dem Benutzer die Betriebserlaubnis für das Gerät entzogen wird.

Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Grenzwerte für digitale Geräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte bieten angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen beim Betrieb des Gerätes in Wohngebieten. Das Gerät erzeugt, verwendet und gibt elektromagnetische Strahlung ab. Wenn es nicht gemäß der Anleitungen installiert und benutzt wird, kann es den Radio- und Fernsehempfang stören. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass in einigen Fällen doch Störungen auftreten. Sollte das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stören, was sich durch Aus- und Wiedereinschalten des Geräts nachprüfen lässt, sollten Sie versuchen, die Störung mit Hilfe einer oder mehrerer der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Die Empfangsantenne neu ausrichten oder woanders positionieren.
- Den Abstand zwischen Gerät und dem Empfänger vergrößern.
- Das Gerät so anschließen, dass es über einen anderen Stromkreis als der Empfänger versorgt wird.
- Wenden Sie sich gegebenenfalls an einen qualifizierten Radio- und Fernsichttechniker oder an den Händler.

6 BESCHREIBUNG VON TEXA TENSION CONTROLLER

Der **TEXA TENSION CONTROLLER (TTC)** ist ein Präzisionsgerät für die Messung der Oszillationsfrequenz der Motorriemen.

de



Anhand von speziellen Tabellen ist es möglich, die Riemen­spannung mithilfe der gemessenen Schwingfrequenz zu bestimmen.

Die kleinen Abmessungen und die einfache Bedienung machen den **TTC** zu einem praktischen und zuverlässigen Gerät, das für den Einsatz in jeder Werkstatt geeignet ist.

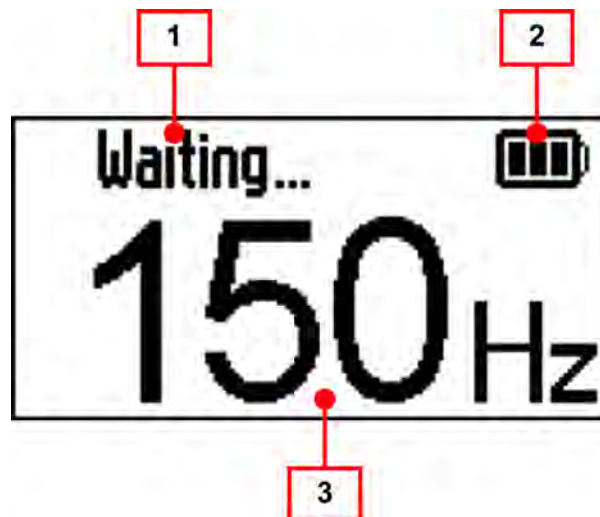
6.1 Ansicht des Gerätes



1. *Mikrofon*
2. *LED*
3. *Display mit Hintergrundbeleuchtung*
4. *EIN/AUS-Taste*
5. *USB-Port **

(*) Nur für die Aufladung der internen Batterie.

6.1.1 Display



de

1. **Aktion:** Zeigt die Bedienung und den aktuellen Status des Geräts
2. **Batterie:** zeigt den Batteriestatus (siehe Kapitel **Stromversorgung**)
3. **Frequenz:** zeigt die gemessene Schwingfrequenz.

6.2 Technische Daten

| | |
|---|--|
| Mikro-Controller: | ARM 32 bit |
| Display: | LCD-Display mit Hintergrundbeleuchtung |
| Interne Batterie: | 3.7 V 1000 ma/h li-io |
| Aufladung: | über USB-Port, max. Verbrauch 470 mA |
| Bereich: | 6 Stunden Dauerbetrieb |
| Auflösung: | 3 Hz |
| Genauigkeit: | ± 1,5 Hz |
| Betriebstemperatur: | - 10 °C ÷ 40 °C |
| Lagertemperatur: | - 20 °C ÷ 60 °C |
| Temperatur bei aufladender Batterie: | 0 °C ÷ 45 °C |
| Feuchtigkeit bei Lagerung und Betrieb: | 10 % ÷ 80 % ohne Kondensation |
| Abmessungen: | 202,7x70,6x31,3 mm |
| Gewicht: | 0,3 kg |








7 GEBRAUCH DES GERÄTES

Der TTC darf nur von qualifiziertem Fachpersonal verwendet werden.

7.1 Spannungsversorgung

Das Gerät wird durch eine interne Batterie versorgt.

Der Batterieladestatus wird in einem speziellen Symbol angezeigt.

| IKONE | WENN FOLGENDES ERSCHEINT | BEDEUTUNG |
|---|---|---|
|  | Während der Verwendung | Batterieladung unter 26 % Sobald wie möglich aufladen. |
|  | Während der Verwendung | Ladestatus zwischen 26 und 50 %. |
|  | Während der Verwendung | Ladestatus zwischen 50 und 75 %. |
|  | Während der Verwendung | Ladestatus zwischen 75 und 100 %. |
|  | Bei ein- oder ausgeschaltetem Gerät während der Aufladung | Batterie lädt. |
|  | Bei ausgeschaltetem Gerät während der Aufladung | Ladung abgeschlossen. |
|  | Bei ein- oder ausgeschaltetem Gerät während der Aufladung | Internes Batterieladegerät funktioniert nicht. |

7.1.1 Ladevorgang

Die interne Gerätebatterie kann auf zweierlei Art aufgeladen werden:

- *durch Anschließen des Geräts an einen PC.*
- *durch Anschließen des Geräts an die Netzstromversorgung mittels eines spezifischen Batterieladegeräts (falls mitgeliefert)*



Laden Sie das Gerät nicht bei Umgebungstemperaturen unter 0 °C oder über 45 °C.



Verwenden Sie das Gerät nicht während des Aufladevorgangs.

AUFLADUNG ÜBER EINEN PC

Bitte wie folgt vorgehen:

1. Schalten Sie den PC ein.
2. Schließen Sie das USB-Kabel am Gerät an.
3. Schließen Sie das USB-Kabel am PC an.

AUFLADUNG ÜBER DIE NETZSTROMVERSORGUNG

Bitte wie folgt vorgehen:

1. Schließen Sie das USB-Kabel am Gerät an.
2. Schließen Sie das USB-Kabel am Batterieladegerät an.
3. Schließen Sie das Batterieladegerät an der Netzstromversorgung an.

Informationen zum Stromversorgungsstatus werden vom Gerät und von der roten LED des Batterieladegeräts angezeigt.

7.2 Einschalten

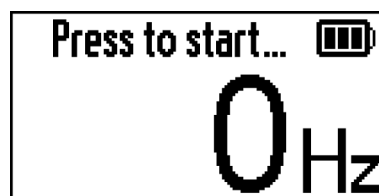
Zum korrekten Einschalten des Gerätes bitte wie folgt vorgehen:

Halten Sie die Taste Power ca. 2 Sekunden lang gedrückt, bis das Gerät einen Piepton abgibt und die LED blinkt.

Beim Einschalten erscheint der Startbildschirm mit dem Logo.

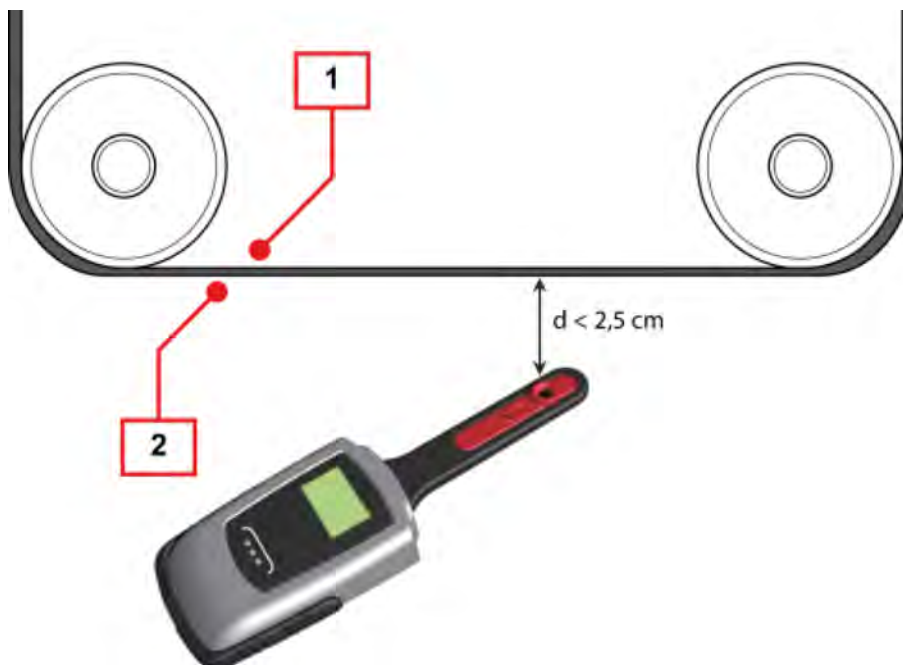
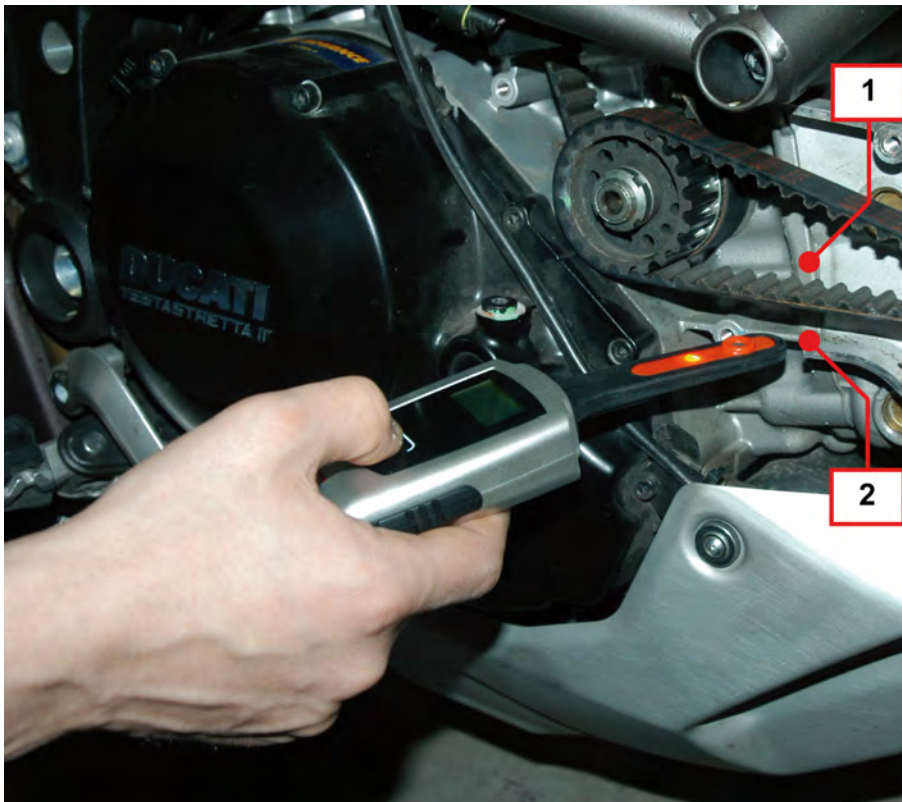


Die blinkende Meldung "**Drücken für den Start ...**" zeigt an, dass das Gerät betriebsbereit ist.



7.3 Messung

Die Messung kann entweder auf der Innen- oder der Außenseite des Riemens vorgenommen werden (siehe Foto und Abbildung).



1. Innenseite
2. Außenseite

Das Mikrofon muss in einem Abstand vom Riemen platziert werden, der 2,5 cm nicht überschreiten darf.

Anweisungen, wo und wie das Gerät zu positionieren ist, und die Umrechnungstabellen für Schwingfrequenz/Spannung werden vom Fahrzeughersteller zur Verfügung gestellt.



Reduzieren Sie die Hintergrundgeräusche in der Umgebung, um die Leistungsfähigkeit des Geräts zu optimieren.



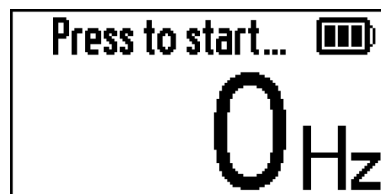
Platzieren Sie das Mikrofon nicht auf dem Riemen.



Decken Sie das Mikrofon nicht ab.

Bitte wie folgt vorgehen:

1. Das Gerät einschalten.



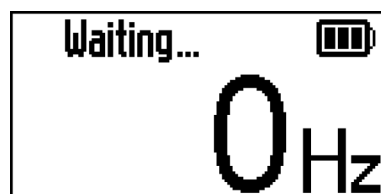
2. Platzieren Sie das Gerät mit dem Mikrofon in Richtung des Riemens zeigend.

3. Halten Sie die Taste Power gedrückt und lassen Sie sie los.

Die LED leuchtet und das Gerät startet die Suche nach der Schwingfrequenz des Riemens.

Die LED leuchtet ca. 10 Sekunden lang, währenddessen das Gerät mehrere Messungen ausführen kann, die alle mit der Belastung des Riemens in Verbindung stehen.

4. Kontrollieren Sie, ob Geräusche vorhanden sind, und ob die vom Gerät ausgelesene Frequenz 0 Hz beträgt.

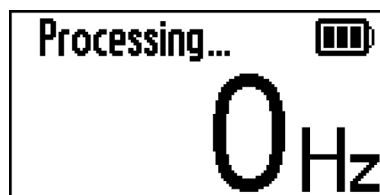


5. Belasten Sie den Riemen mit einem Finger, um Vibrationen hervorzurufen.



Das Gerät erkennt die Schwingfrequenz des Riemens und verarbeitet die Daten.

Der Verarbeitungsstatus wird durch die blinkende Meldung "**Verarbeitung läuft ...**" angezeigt.



Nach jedem Verarbeitungsschritt gibt das Gerät einen Piepton ab, die LED blinkt und die Schwingfrequenz des Riemens wird angezeigt.



de

6. Wiederholen Sie die Messung 3 Mal und berechnen Sie den Durchschnitt der ausgelesenen Werte.



Die für die Berechnung des Durchschnitts zu verwendenden Werte dürfen um nicht mehr als 3 Hz voneinander abweichen.

7. Verwenden Sie den berechneten Wert, um anhand der speziellen Tabellen die Riemenspannung zu bestimmen.

Nach 10 Sekunden schaltet das Gerät zurück in den Status "**Drücken für den Start ...**".



7.3.1 Arbeitsbereichsbeleuchtung

Die LED in der Nähe des Mikrofons ermöglicht die Beleuchtung des Riemenspanners und des Arbeitsbereichs.

Bitte wie folgt vorgehen:

Drücken Sie die Taste Power und lassen Sie sie los.

Die LED leuchtet.

Die LED schaltet sich nach ca. 10 s automatisch aus.

7.4 Abschaltung

Das Ausschalten des Geräts ist auf folgende zwei Arten möglich:

- *Automatisch*
- *Manuell*

AUTOMATISCHE AUSSCHALTUNG

Das Gerät hat eine automatische Ausschaltfunktion, die sich nach 3 Minuten Inaktivität aktiviert.

Das Gerät gibt einen langen Piepton ab und die LED blinkt.

Der Bildschirm zeigt die automatische Ausschaltung an.



Das Gerät schaltet sich aus.

MANUELLE AUSSCHALTUNG

Das Gerät kann jederzeit ausgeschaltet werden.

Bitte wie folgt vorgehen:

Halten Sie die Taste Power gedrückt, bis das Gerät einen Piepton abgibt.

Das Gerät schaltet sich aus.

8 Wartung

Das Gerät erfordert keine spezielle Wartung.

Halten Sie das Gerät für eine längere Lebensdauer sauber und folgen Sie den Anweisungen in diesem Handbuch sorgfältig.

Kontaktieren Sie, falls notwendig, den Händler oder den technischen Kundendienst.

9 PROBLEMBEHEBUNG

Für nicht zu lösende technische Probleme folgen Sie den Anweisungen unten, kontaktieren Sie bitte Ihren Zwischenhändler/Händler.

| PROBLEM | MÖGLICHE URSACHE | MÖGLICHE LÖSUNG |
|--|--|--|
| Wenn das Gerät am PC angeschlossen ist, wird die Anzeige für die Aufladung der Batterie nicht angezeigt. | Der PC ist nicht eingeschaltet oder ist im Standby-Modus. | Schalten Sie den PC ein. |
| | Das USB-Kabel ist nicht korrekt angeschlossen oder defekt. | Kontrollieren Sie die Verbindung und/oder tauschen Sie das Kabel aus. |
| Die Messung ist offensichtlich falsch. | Die Entfernung zwischen Mikrofon und Riemen ist zu groß. | Richten Sie das Mikrofon auf den Riemen aus und halten Sie den vorgeschriebenen Abstand ein. |
| | Der Punkt des Riemens, an dem die Messung vorgenommen wird, stimmt nicht mit dem vom Hersteller angegebenen überein. | Platzieren Sie das Mikrofon am vom Hersteller angegebenen Punkt und halten Sie den vorgeschriebenen Abstand ein. |
| | Die Umgebung, in der die Messung ausgeführt wird, ist zu laut. | Verringern Sie die Hintergrundgeräusche in der Umgebung so weit wie möglich. |
| | Das Gerät ist beschädigt, mögliche Schäden am Mikrofon. | Kontaktieren Sie den Zwischenhändler/Händler. |
| Das Gerät ist eingeschaltet und aufgeladen, misst aber nicht. | Das Mikrofon ist nicht auf den Riemen gerichtet. | Richten Sie das Mikrofon auf den Riemen aus und halten Sie den vorgeschriebenen Abstand ein. |

| PROBLEM | MÖGLICHE URSACHE | MÖGLICHE LÖSUNG |
|---|--|--|
| Das Gerät ist eingeschaltet und aufgeladen, misst aber nicht. | Das Mikrofon ist verschmutzt oder durch etwas blockiert. | Reinigen Sie das Mikrofon vorsichtig und entfernen Sie Fremdkörper, die den Empfang stören. Gehen Sie vorsichtig vor und beschädigen Sie das Mikrofon nicht. |

de

10 RECHTLICHE INFORMATIONEN

Für Fragen bezüglich der Rechtlichen Informationen beziehen Sie sich bitte auf den **Internationalen Garantieschein**, der zusammen mit dem von Ihnen erworbenen Gerät geliefert wird.

ANHANG A - DUCATI RIEMEN SPANNEN

Nachfolgend werden die Bezugswerte für das korrekte Spannen von Steuerriemen für die wichtigsten Ducati-Motoren aufgeführt.

de

| Modell | Motor | Frequenz horizontaler Zylinder Hz | Frequenz vertikaler Zylinder Hz | TOLERANZ |
|----------------------------|--------------------------|-----------------------------------|---------------------------------|----------|
| Desmodue / Desmodue DS | 400 | 124 | 112 | ± 5 Hz |
| | 620ie | 124 | 112 | |
| | 695 | 145 | 160 | |
| | 696 | 140 | 140 | |
| | 600 | 146 | 121 | |
| | 750/750ie | 146 | 121 | |
| | 800 | 145 | 160 | |
| | 900/900ie | 146 | 121 | |
| | 100DS/1100DS/ 1100Evo | 140 | 140 | |
| Desmotre | 1000 | 142 | 142 | ± 5 Hz |
| Desmoquattro | 888/916/748/996 | 110 | 110 | ± 5 Hz |
| Testastretta | 749/999 | 110 | 110 | ± 5 Hz |
| Testastretta Evoluzione | 848/1098/1198 | 110 | 110 | ± 5 Hz |

Es wird darauf hingewiesen, dass für die Wechselintervalle und Arbeitsanweisungen zum Wechseln / Einstellen der Riemen grundsätzlich Bezug auf die vom Hersteller des Fahrzeugs empfohlenen Arbeitsanweisungen zu nehmen ist. TEXA lehnt jegliche Verantwortung in dieser Hinsicht ab.

Ù]] [: Á > | Ö ^ ~ • & @ a } á Á } c \ Á @] H D , , È & © œ á d | ^ \ d [} ã È ^